

SdK e.V. - Hackenstraße 7b - 80331 München

Newsletter 15 | Russische Wertpapiere / Fonds

**EVRAZ plc – Lagerung physischer Zertifikate bei der Citi Group**

Sehr geehrte Damen und Herren,

nachfolgend erhalten Sie Neuigkeiten zur aktuellen Situation in Bezug auf russische Wertpapiere bzw. Fonds mit Schwerpunkt russische Aktien.

Wie berichtet hat Computershare seine Dienstleistungen gegenüber Evraz zum 19.08.2022 gekündigt. Die Consorsbank hat gegenüber ihren betroffenen Kunden nunmehr folgendes mitgeteilt:

„Sollten Aktionäre die effektive Auslieferung der Wertpapiere nicht vornehmen, werden die physischen Zertifikate beim Verwahrer CitiGroup eingelagert. Der Anspruch an diesen Stücken wird weiterhin bei unserer Lagerstelle Clearstream Banking verbucht sein. (...) Um das Eigentum an den Aktien der Gesellschaft zu sichern, können Aktionäre ihre elektronischen Aktien in physische Papieraktien bis zum Kündigungstermin umwandeln. Für eine Auslieferung fallen Gebühren in Höhe von mind. 99,95 EUR zzgl. ggf. fremder Gebühren an.“

Aus der Mitteilung geht jedoch nicht hervor, bei welcher Stelle (Land) der CitiGroup die physischen Stücke verwahrt werden. Ebenfalls unklar ist, ob die Anleger weiterhin Dividenden erhalten. Russland hatte z.B. auf seine ausstehenden Staatsanleihen Zinsen aus Dollar-Reserven bezahlt, die bei US-Banken gehalten wurden; die Zahlungen wurden jedoch vorübergehend von den USA als Teil des Sanktionspakets blockiert. Russland geriet durch die verspäteten Zahlungen in einen sogenannten technical debt default (siehe hierzu auch [https://en.wikipedia.org/wiki/2022\\_Russian\\_debt\\_default](https://en.wikipedia.org/wiki/2022_Russian_debt_default)). Auch die Zahlungen von Zinsen bzgl. der DRs durch die russischen Gesellschaften kamen bisher weitgehend nicht beim wirtschaftlichen Berechtigten, den Investoren, an, obwohl diese laut Unternehmensangaben geleistet wurden. Selbiges gilt für viele Zinszahlungen auf von russischen Emittenten begebenen Anleihen.

Die physischen Stücke sollten aus Vorsichtsgründen unserer Einschätzung nach aufgrund der nicht unerheblichen Kosten nur bei höheren Beständen angefordert werden.

Nach wie vor erschließt sich uns der Sinn der Maßnahme nicht. Die Einstellung der Verwahrung von Aktien einer britischen plc, die in Russland tätig ist, hat keinerlei Sanktionswirkungen auf die russische Regierung oder auf Russland als Ganzes. Ebenso ist nicht nachvollziehbar, warum das Register nicht weiter geführt wird, der Anspruch aus den Stücken aber weiterhin bei Clearstream verbucht ist.

SdK-Geschäftsführung  
Hackenstr. 7b  
80331 München  
Tel.: (089) 20 20 846 0  
Fax: (089) 20 20 846 10  
E-Mail: info@sdk.org

Vorsitzender  
Daniel Bauer  
Dipl.-Volkswirt

Publikationsorgane  
AnlegerPlus  
AnlegerPlus News

Internet  
www.sdk.org  
www.anlegerplus.de

Konto  
Commerzbank  
Wuppertal  
Nr. 80 75 145  
BLZ 330 403 10  
IBAN:  
DE38330403100807514500  
BIC:  
COBADEFFXXX

Vereinsregister  
München  
Nr. 202533

Steuernummer  
143/221/40542

USt-ID-Nr.  
DE174000297

Gläubiger-ID-Nr.  
DE83ZZZ00000026217

Für Rückfragen steht die SdK ihren Mitgliedern unter [info@sdk.org](mailto:info@sdk.org) oder unter 089 / 20 20 846 0 gerne zur Verfügung!

München, den 18.08.2022  
SdK Schutzgemeinschaft der Kapitalanleger e.V.